

Mexiko baut neue Hotels und Freizeitparks

09.03.2018

Besucherstrom erreicht neue Rekorde / Medizin- und Veranstaltungstourismus bieten interessante Nischen / Von Florian Steinmeyer

Mexiko-Stadt (GTAI) - Mexiko wird als Ziel ausländischer Touristen immer beliebter. Hotelketten errichten neue Häuser und legen einen Schwerpunkt auf Luxusangebote, wovon es angesichts der relativ geringen Ausgaben pro Besucher im Land noch recht wenige gibt. Um unabhängiger von reinen Strandurlaubern zu werden, erweitern die Veranstalter darüber hinaus das Angebot an Themenparks. In den Metropolen und mittelgroßen Städten gewinnen Messe- und Medizintourismus an Bedeutung. (Kontaktadressen)

Die mexikanische Tourismusbranche boomt und wird laut dem zuständigen Minister Enrique de la Madrid in den kommenden Jahren weiter expandieren. Der Ressortchef geht davon aus, dass 2021 rund 50 Millionen ausländische Touristen das zweitgrößte Land Lateinamerikas besuchen werden. Damit wäre Mexiko das fünftbeliebteste Reiseziel weltweit. 2017 kamen 39,3 Millionen Besucher, 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Von den Touristen, die per Flugzeug nach Mexiko reisten, kamen rund 60 Prozent aus den benachbarten USA.

Die Einnahmen stiegen jedoch nur um 8 Prozent auf 21,3 Milliarden US-Dollar (US\$). Darin spiegelt sich eine Schwäche wider, die das Land in den kommenden Jahren ablegen will: Im Vergleich zu anderen Destinationen ist der Umsatz pro Gast gering. Mit hochwertigeren Hotels, Freizeitangeboten und Freizeitparks jenseits von Sonne und Strand sollen die Einnahmen in Zukunft stärker als das Besucheraufkommen steigen. Der Immobiliendienstleister CBRE schätzt, das zwischen 2017 und 2019 rund 3 Milliarden US\$ in neue Hotelprojekte fließen.

Breite Geschäftschancen

Für deutsche Ausstatter von Hotels und Freizeitparks sowie Anbieter hochwertiger Baumaterialien und Gebäudetechnik ergeben sich Chancen. Sowohl in den Strandorten als auch in den großen Städten investieren internationale Hotelketten in neue Häuser ihrer Luxusmarken. Dazu gehören Hyatt (Park Hyatt), Marriott (Ritz-Carlton) und Hilton (Waldorf Astoria). Auch bei neuen Freizeitparks wird aufgrund des sehr beschränkten heimischen Angebots Ausrüstung aus dem Ausland benötigt. Dazu zählen Sicherheits-, Kontroll- und Klimatechnik sowie Ausstattung für Restaurants und Veranstaltungsflächen.

Wichtiges Hindernis auf dem Weg zu noch größeren Besucherzahlen ist die Gewalt in einigen Tourismusregionen. Besonders die früheren Hochburgen Veracruz und Acapulco gerieten in den vergangenen Jahren ins Visier der Drogenkartelle und haben an Beliebtheit eingebüßt. Die Auslastungsrate der Hotels in Veracruz lag 2015 und 2016 nur bei rund 40 Prozent. In Acapulco war der Wert ähnlich niedrig. Hochwertige Neuprojekte konzentrieren sich zurzeit auf die Riviera Maya um die Stadt Cancun und den Bundesstaat Baja California Sur.

Gute Finanzierungsmöglichkeiten

Der Boom im Hotelbau ist nicht nur auf die steigenden Touristenzahlen zurückzuführen. Seit 2012 können Treuhandfonds Wertpapiere an der mexikanischen Börse emittieren und somit Aktienzertifikate für die Investition in Bauvorhaben und bestehende Anlagen ausgeben. Der Mechanismus wird steuerlich begünstigt. Auch in den Bereichen Elektrizität und Infrastruktur bestehen solche als "Fibra" bekannte Gesellschaften.

Mit den Fonds Fibra Hotel, Fibra Inn und seit März 2018 Fibra Stay gibt es zurzeit drei Player, die sich in diesem Bereich betätigen. Fibra Hotel hat mit umgerechnet rund 650 Millionen Euro in drei Runden bislang am meisten

MEXIKO BAUT NEUE HOTELS UND FREIZEITPARKS

Geld eingesammelt. Im September 2017 besaß der Fonds 86 Hotels in Mexiko, die von verschiedenen Betreibern unterhalten werden. Bis Ende 2019 soll das Portfolio auf über 100 Häuser anwachsen und dabei neben Business-hotels zunehmend Freizeitresorts umfassen.

Veranstaltungs- und Medizintourismus befeuern Markt zusätzlich

Angesichts der Internationalisierung der mexikanischen Industrie erlebt auch die Messe- und Veranstaltungswirtschaft einen Aufschwung. Laut der mexikanischen Tourismusagentur stieg der Umsatz im Veranstaltungsgeschäft in den ersten zehn Monaten 2017 um knapp 7 Prozent im Vergleich zur gleichen Vorjahresperiode. Im Ranking der Länder mit den meisten Veranstaltungen lag Mexiko 2016 der International Congress and Convention Association zufolge auf Rang 21 und war damit das dritt wichtigste Land in Lateinamerika hinter Brasilien und Argentinien.

Weitaus wichtigster nationaler Messestandort ist Mexiko-Stadt mit 64 Veranstaltungen im Jahr 2016. Damit lag die Stadt im weltweiten Vergleich auf dem 34. Platz. Die wichtigsten Messeplätze befinden sich neben Mexiko-Stadt (Centro Citibanamex, Expo Santa Fe Mexico, World Trade Center und Exhibimex) in Guadalajara (Expo Guadalajara), Monterrey (Cintermex) und Leon (Poliforum). Einige Hotelketten wie Hoteles Mision konzentrieren sich gezielt auf den Ausbau von Businesshotels in den genannten Städten.

Mexiko zweitwichtigstes Ziel von Medizintouristen

Mexiko will laut der nationalen Tourismusagentur auch im Medizintourismus weiter wachsen und benötigt dafür zusätzliche Infrastruktur. Derzeit ist das Land mit rund 1,2 Millionen Patienten pro Jahr bereits das zweitwichtigste Ziel hinter Thailand (1,8 Millionen Personen). Allerdings handelt es sich in vielen Fällen um kleinere Behandlungen, beispielsweise um Zahnarztbesuche von US-Amerikanern, die aus Kostengründen zur Behandlung über die Grenze nach Mexiko fahren.

Vorhaben für neue Behandlungszentren sind jedoch vorwiegend auf kompliziertere Eingriffe ausgelegt, darunter Herz-, Gefäß- und Rückoperationen, Sehkorrekturen per Laser und Schönheitschirurgie. Angeschlossene Freizeiteinrichtungen sollen die Patienten zur Erholung länger am Ort halten und so die Wertschöpfung erhöhen. Zentren des Medizintourismus sind Cancun, Los Cabos und grenznahe Städte wie Tijuana.

MEXIKO BAUT NEUE HOTELS UND FREIZEITPARKS

Ausgewählte Hotel- und Freizeitprojekte in Mexiko

Unternehmen	Beschreibung	Projektstand
Dreamworks, Lomas Travel, Planet Hollywood	Verschiedene Freizeitparks mit angeschlossenen Hotels im Bundesstaat Quintana Roo	Eröffnungen 2018 und 2019
Greystone	Zentrum für Medizintourismus Ciudad Medica Wisdom Towers; zwei Krankenhäuser, vier Kliniken und Einkaufszentrum	Baubeginn 2017; Eröffnung 2018 oder 2019
Grupo Vidanta	Themenpark in Nayarit zusammen mit Cirque du Soleil für 1.300 Mio. US\$; Anwohnerproteste befürchtet	Angekündigt im Juni 2016; Abschluss 1. Etappe bis 2018; Abschluss 2. und 3. Etappe 2021 oder 2022
Grupos Xcaret	Modernisierung der bestehenden Themenparks und Bau einer neuen Anlage	Im Februar 2018 angekündigt; Eröffnung des neuen Themenparks bis Ende 2018
Hilton	Fünf neue Luxushotels, darunter ein Waldorf Astoria in Cancun	Ende 2017 angekündigt; Eröffnungen bis 2021
Hoteles Mision	40 neue Hotels; vorwiegend Budgetunterkünfte in mittelgroßen Städten wie San Luis Potosi	Expansionsplan Mitte 2017 angekündigt; Eröffnungen im Jahresverlauf 2019
Hyatt	Zwei Hotels der Luxusmarke Park Hyatt in Mexiko-Stadt und Los Cabos ab 2021; ein Hotel der Marke Hyatt Place ab 2019	Im Februar 2018 angekündigt; Eröffnung 2019 bzw. 2021
IUSA/Grupo Gala	Freizeitpark Amikoo mit Hotels, Restaurants, Museen und Fahrgeschäften für 840 Mio. US\$ im Bundesstaat Quintana Roo	Eröffnung 1. Etappe bis Ende 2018, 2. Etappe bis 2020
Marriott	14 neue Hotels, u.a. der Luxusmarke Ritz-Carlton in Mexiko-Stadt	Im April 2017 angekündigt; Eröffnungen 2018 und 2019
Mundo Imperial	Krankenhaus mit Spezialisierung auf Medizintouristen im Bundesstaat Guerrero	Im März 2017 angekündigt
NH Hotel Group	Verdopplung des Hotelbestands auf 30 Häuser bis 2020	Eröffnungen bis 2020
Riu	Vier neue Hotels in den Bundestaaten Baja California Sur und Quintana Roo	Eröffnungen im Jahrverlauf 2018

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Mexikanisches Tourismusministerium (Secretaria de Turismo - Sectur)	http://www.gob.mx/sectur ▶	
Mexikanische Tourismusagentur (Consejo de Promocion Turistica)	http://www.cptm.com.mx ▶	
Informationsportal Obrasweb	http://www.obrasweb.mx ▶	Informationen über Bauvorhaben in Mexiko
Informationsportal Reportur	http://www.reportur.com ▶	Informationen zur mexikanischen Tourismusbranche

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Mexiko sind unter HYPERLINK "<http://www.gtai.de/mexiko>" ▶<http://www.gtai.de/mexiko> ▶ abrufbar.

(FST)



Ulrich Binkert | © GTAI

KONTAKT

Ulrich Binkert

☎ +49 228 24 993 267

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.